



## MITTEILUNGSBLATT

### Sommerpause in Warthausen

Sehr geehrte Autoren,  
das Mitteilungsblatt Warthausen macht in den  
**Kalenderwochen 34, 35 & 36**  
Sommerpause.

**Nächste Veröffentlichung: 11.09.2020**  
**Redaktionsschluss: 09.09.2020, 09:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Rathaus oder auf der Homepage der Gemeinde unter Service /  
Formulare und Downloads.

### Informationen zur Corona-Pandemie

#### Schützen Sie sich und andere vor Infektionen - gerade jetzt in den Ferien und der Urlaubszeit

Zuhause bleiben, Hände waschen, Hustenetikette einhalten, nicht  
ins Gesicht fassen, Risikogruppen schützen, Mundschutz tragen,  
Hygiene beachten, Abstand halten, Geschirr einzeln nutzen, Pa-  
piertaschentücher benutzen, regelmäßig lüften, Straßen- und  
Hauskleidung trennen.

Auch wer sich nicht krank fühlt, kann das Corona-Virus weiterge-  
ben. Im Freien, aber auch in geschlossenen Räumen, ist es wich-  
tig, auf Infektionsschutz zu achten. Das Tückische am Corona-Vi-  
rus ist, dass bereits infizierte Personen schon andere Menschen  
anstecken können, auch wenn Sie noch keine Beschwerden  
haben. Bereits ein bis zwei Tage vor Auftreten von Symptomen  
kann man andere Menschen anstecken - manchmal verläuft die  
Krankheit gar ohne Beschwerden und Grippe-Symptome.

Oft fühlt sich die Erkrankung wie ein normaler jahreszeitlicher  
grippaler Infekt an und die Betroffenen deuten sie als unproble-  
matisch. Sie nehmen weiter am Leben teil und verbreiten das  
Virus unwissentlich weiter.

Die häufigsten Symptome sind Fieber und trockener Husten.

#### Gefährdete Menschen besonders schützen

Menschen mit Vorerkrankungen und Ältere sind durch das Cor-  
ona-Virus (SARS-CoV-2) besonders gefährdet. Mediziner sprechen  
hier von so genannten vulnerablen Gruppen. Bei diesen Menschen  
kann die Krankheit einen schweren Verlauf nehmen und sogar  
tödlich sein. Gemeinsam müssen wir uns schützen.

#### AHA-Formel - Abstand, Hygiene und Alltagsmaske

Hinweise:

- Halten Sie überall wo möglich mindestens 1,5 Meter Abstand  
zu Ihren Mitmenschen ein.
- Beachten Sie die Hygieneregeln beim Husten, Niesen und  
Händewaschen. Husten und niesen Sie nicht in die Hand,  
sondern in die Armbeuge oder in den Oberarm.
- Tragen Sie eine Alltagsmaske, wenn der Abstand zu Ihren Mit-  
menschen nicht eingehalten werden kann. Etwa in Bus und  
Bahn oder beim Einkaufen. Hier finden Sie eine Video-Anlei-  
tung zum richtigen Umgang mit Masken.
- Vermeiden Sie, sich ins Gesicht zu greifen. Mund, Nase und  
besonders Augen sind Einfallstore. Brillen bieten daher auch  
Schutz.
- Waschen Sie sich regelmäßig gründlich die Hände mit Seife.
- Von Reduzieren Sie Besuche bei älteren Menschen, um die-  
se nicht zu gefährden - auch wenn es schmerzt. Nutzen Sie  
digitale Medien, wie Skype und Messenger-Dienste, um in  
Kontakt zu bleiben oder rufen Sie sich gegenseitig an. Und  
wenn es sein muss oder wenn häuslicher Kontakt besteht,

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Die Gemeindekasse informiert

##### Grundsteuer und Gewerbesteuer wird fällig.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass am **15.08.2020** die 1. Rate  
der Grundsteuer und der Gewerbesteuer sowie die Hundesteu-  
er fällig ist.

##### Gewerbesteuervorauszahlung, 3. Rate 2020

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die keinen geänderten Vor-  
auszahlungsbescheid erhalten haben, ist die 1. Rate der Vor-  
auszahlung für das Jahr 2020 in derselben Höhe wie bisher zur  
Zahlung fällig.

##### Grundsteuer 3. Vierteljahresrate 2020

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid  
oder aus einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor.  
Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigen-  
tümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steu-  
erschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf  
stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den  
Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung  
und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.  
Falls Sie keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, bitten wir Sie  
um rechtzeitige Überweisung. **Damit die Zahlungen richtig zu-  
geordnet werden können, ist unbedingt die Angabe des Bu-  
chungszeichens erforderlich.** Für alle sich wiederholenden  
Zahlungen (z. B. Grundsteuer, Wasserzins, Gewerbesteuer, Hun-  
desteuer usw.) empfehlen wir das bequeme SEPA-Lastschrift-  
verfahren. Das Formular erhalten Sie bei der Gemeindekasse im



verringert ein ein Mundschutz das Ansteckungsrisiko, dass Sie andere anstecken. Sie kennen diesen aus dem asiatischen Raum. Dort tragen ihn die Menschen aus Achtung vor ihrem Gegenüber, um diesen nicht anzustecken.

- Nutzen Sie Besteck und Gläser nicht gemeinsam. Auch Vorsicht bei der elektrischen Zahnbürste.
- Denken Sie weiter an die Hustenetikette. Also nicht in die Hand, sondern in Armbeuge oder Oberarm husten.
- Benutzen Sie Papiertaschentücher und entsorgen Sie sie nach Gebrauch direkt im Restmüll - bitte nicht in den Papiermüll oder die Toilette werfen.
- Lüften Sie regelmäßig und gründlich - Stoßlüften.
- Reinigen Sie zuhause alle Oberflächen regelmäßig, die von mehreren Menschen regelmäßig berührt werden - also etwa Türklinken, Tastaturen, Badarmaturen. Ein normaler Haushaltsreiniger genügt dafür.
- Schließen Sie vor allem auf von mehreren Menschen genutzten Toiletten den Deckel vor dem Spülen. So verhindern Sie, dass Keime aus der Toilette im Raum versprüht werden.

### Infektionsketten digital unterbrechen

Wenn Menschen sich trotz aller Vorsicht infizieren, gilt es, die Infektionsketten schnell unterbrechen zu können. Dabei hilft uns die Corona-Warn-App der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts. Die App misst mittels Bluetooth-Technik den Abstand zwischen den Personen, die die App installiert und aktiv laufen haben. Das Smartphone merkt sich diese Begegnungen. Werden Nutzer der App positiv auf das Corona-Virus getestet, können Sie diese Informationen über die App teilen. So werden alle Personen informiert, die in den vergangenen 14 Tagen nahen Kontakt zu der infizierten Person hatten. Sie können sich dann vorsorglich in Isolation begeben, testen lassen und dadurch Freunde, Kollegen oder die Familie vor einer möglichen Infektion schützen. Das Verfahren erlaubt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf die Nutzerin oder den Nutzer sowie den Standort. Niemand erfährt, wer infiziert ist. Selbst die App weiß nicht, wer Sie sind.

### Vorsicht vor Falschmeldungen

Lassen Sie sich durch Gerüchte und Falschmeldungen nicht verunsichern. Verbreiten Sie vor allem nichts ungeprüft über Messenger oder Soziale Netzwerke weiter.

Setzen Sie auf vertrauenswürdige Webseiten der Landes- und Bundesministerien und auf die zahlreichen Medienangebote von ARD, SWR, ZDF und Online-Angebote renommierter Zeitungen und Zeitschriften.

Wir hoffen alle, dass Sie gesund bleiben. Schöne Sommertage zuhause.

### Sommerzeit - Zeit zum „Draußen-Verweilen“

Die warme Jahreszeit und die Sommerferien sind da und laden wieder ein, im kleinen oder auch größeren Rahmen auf der Terrasse oder im Garten mit Freunden oder Nachbarn zu verweilen. Bitte denken Sie daran, trotz aller Fröhlichkeit die Nachtruhe einzuhalten und die Lärmbeeinträchtigungen so niedrig wie möglich zu halten - denn es könnte sein, dass Ihr Nachbar seine Nachtruhe genießen will.

Um Reibereien bei einem Fest zu vermeiden, empfehlen wir, die Nachbarn über ein bevorstehendes Fest zu informieren. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme steht einem gelungenen Abend nichts mehr im Wege.

Jetzt, zu Corona-Zeiten, möchten wir aber auch an Sie appellieren, bei jedem Treffen außerhalb Ihrer Familie die Corona Verhaltensregeln einzuhalten - und ganz wichtig:

**Abstand - Abstand - Abstand**

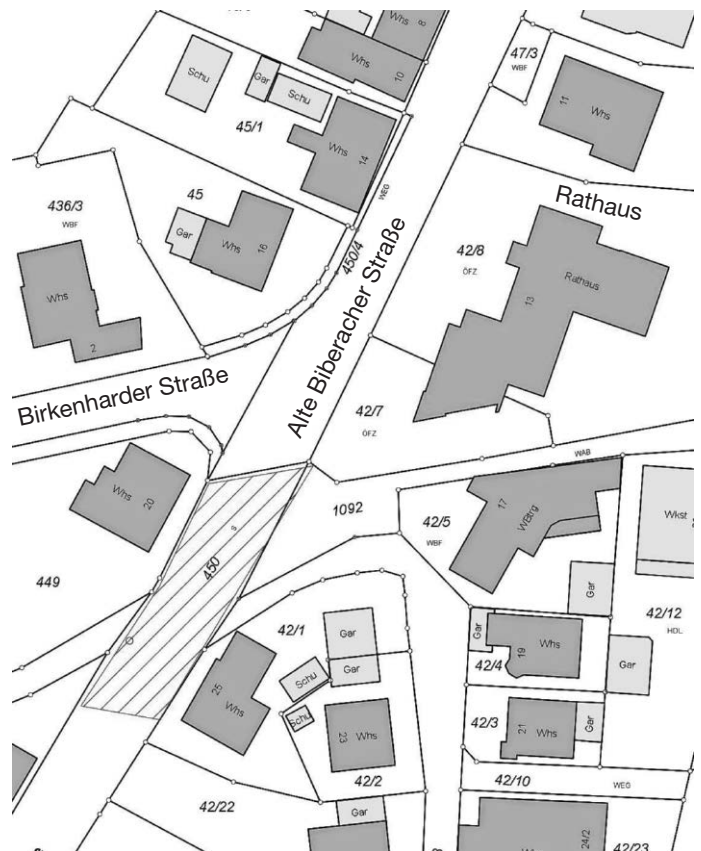
### Straßensperrung

#### Neubau Brücke „Alte Biberacher Straße“

Ab Montag, 24.08.2020 wird die Brücke in der „Alte Biberacher Straße“, welche über den Langen Stockgraben führt, erneuert. Hierfür ist es erforderlich, dass die Straße in diesem Bereich für die Dauer von ca. 6 Wochen gesperrt wird.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und läuft in beide Richtungen wie folgt:

Birkenharder Straße - Buchenweg - Johannesstraße - Heggelinstraße - Kirchensteige



## Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

### Vormittags Privates erledigen - nachmittags Kinder betreuen

Sie möchten Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren begleiten, ihre Freizeit gestalten und sie bei den Hausaufgaben unterstützen? Ihnen bereitet es Freude den Kindern beim gemeinsamen Spiel soziale Umgangsformen beizubringen und somit auch deren Zukunftsaussichten zu beeinflussen? Dann werden Sie Teil unseres Teams an der Sophie-La-Roche-Grundschule Warthausen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Betreuer (m/w/d) für die flexible Nachmittagsbetreuung

montags bis donnerstags von 12.45 Uhr - 16.30 Uhr.

#### Damit überzeugen Sie uns:

- Erfahrung im Bereich der Kinder- oder Hausaufgabenbetreuung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Sie bringen gerne eigene Ideen ein und nehmen Projekte auch mal selbst in die Hand
- Einfühlungsvermögen

#### Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Frau Anja Kästle, Personalamtsleiterin, Tel.: 07351 5093-13
- Frau Kathrin Käppeler, Schulsozialarbeit & Koordination Betreuungsangebote, Tel.: 07351 300411

Sie sind bereits hoch motiviert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.08.2020** an [kaestle@warthausen.de](mailto:kaestle@warthausen.de) oder postalisch an:

**Bürgermeisteramt Warthausen  
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen**





## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Warnung der Bevölkerung - Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag statt, an dem sich auch das Land Baden-Württemberg aktiv beteiligen wird. In ganz Deutschland werden dann die Warn-Apps anschlagen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen. Der Warntag soll künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden. Dies hat die Innenministerkonferenz auf ihrer Sitzung im Juni 2019 beschlossen.

Warnung ist keine Angelegenheit nur einer Behörde, Warnung wird auch nicht nur zentral koordiniert. Für die Warnung der Bevölkerung sind all die Behörden zuständig, die in der Gefahrenabwehr tätig sind. Dies können Behörden von Bund und Ländern oder auch Behörden auf kommunaler Ebene sein: Dort werden im überwiegenden Fall die Gefahrenabwehrmaßnahmen gesteuert; beispielsweise bei Bränden, Bombenentschärfungen oder Trinkwasserverunreinigungen. Daher müssen alle Ebenen beim Thema Warnung an einem Strang ziehen. Genau das wollen wir am bundesweiten Warntag tun.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) koordiniert den Kontakt zu den an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Medien, insbesondere die Einbindung bundesweiter Sender. Auch auf Landesebene ist mit verschiedenen Medien Kontakt aufgenommen worden. Um den lokalen Bezug zum Thema Warnung sicherzustellen, werden die Informationen in den lokalen Medien und Social-Media-Kanälen verbreitet.

Als zentrale Anlaufstelle wurde eine Website zum bundesweiten Warntag eingerichtet:

[www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de).

Dort finden Sie Informationen über den Warntag und über die Warnung im Allgemeinen. Gepflegt wird die Seite durch das BBK. Informieren Sie sich auch auf dieser Seite.

### Die Bahn informiert:

#### Südbahn Elektrifizierung - Vorabinformation

Am Montag, 14. September 2020 beginnt die nächste Bauphase im Rahmen der Elektrifizierung der Südbahn.

Die umfangreichen Bauarbeiten werden dann auf dem Streckenabschnitt zwischen Ravensburg und Friedrichshafen Stadt fortgeführt.

Die Detailplanungen zu dieser Bauphase sind derzeit noch nicht final abgeschlossen. Dennoch möchten wir Sie vorab über die Auswirkungen auf den Zugverkehr informieren.

Vom 14. September bis 19. Dezember 2020 fallen alle Züge der DB Regio AG sowie der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) zwischen Ravensburg und Friedrichshafen Stadt aus und werden durch Busse des Schienenersatzverkehrs (SEV) ersetzt. Es werden Expressbusse mit Halt in Meckenbeuren sowie Busse mit Zwischenhalt an allen Haltestellen eingesetzt. Hier sind in Friedrichshafen zusätzliche Halte vorgesehen. Zu beachten ist, dass die Busse z. T. nicht direkt an den Bahnhaltdepunkten halten.

**Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter:**

[bauinfos.deutschebahn.com](http://bauinfos.deutschebahn.com)

Auf dieser Website können Sie auch kostenlos einen E-Mail Newsletter für ihre individuell gewählte Strecke abonnieren.

## Entsorgung

### Müllabfuhrtermine - September 2020

- Donnerstag, 10. September 2020
- Donnerstag, 24. September 2020

### Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - September 2020

- Mittwoch, 23. September 2020

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de).

### Abfuhrtermine Papiertonne - September 2020

Die Papiertonne des Landkreises wird am

#### • Dienstag, 22. September 2020

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

### Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepostkarten, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

### Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

### Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

### Problemstoffsammlung - am Samstag, 26. September 2020

Am Samstag, 26.09.2020, wird wieder eine Sammelaktion von Problemabfällen durchgeführt. Die Abfälle können von 07.30 bis 08.30 Uhr beim Freibad-Parkplatz in Warthausen, Birkenharder Straße, abgegeben werden. Als „gefährliche Abfälle“ - auch bekannt unter den umgangssprachlichen Begriffen „Problemstoffe“ oder „Sonderabfälle“ - werden Abfälle bezeichnet, die bei der Anwendung und Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigend sein können. Solche Abfälle müssen Sie aufgrund ihrer Umwelt- oder Gesundheitsschädlichkeit getrennt vom Hausmüll entsorgen. Zu den Problemstoffen gehören: Akkus, Arzneimittel/Medikamente, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Lacke, Leuchtstoffröhren, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Düngemittel, Lösungs-, Putz- und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind. Nicht angenommen werden: Glühbirnen, sie gehören in den Restmüll. Leere Spraydosen und gesäuberte Farbdosen, sie kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegebenenfalls gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von frischem Öl Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen. Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben. Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 07351 52-6370 (Kreisschemiker Friedrich Pfeiffer) und 52-6133 (Erich Krug).

### Informationen zur Wertstofffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben und durch Personal der Firma Braig betreut. Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

März - November	Mittwoch, 17 - 19 Uhr
	Samstag, 10 - 14 Uhr
Dezember - Februar	Samstag, 10 - 11 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.



Wir wollen bis auf Weiteres auch die Entsorgungseinrichtungen für Sie offenhalten. Damit das Ansteckungsrisiko auf ein Minimum reduziert wird, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Abgabe von Wertstoffen und Grüngut:

- Meiden Sie aktuell Entsorgungsfahrten. Lagern Sie Ihre Wertstoffe nach Möglichkeit solange zu Hause, wie es geht.
- Das Kontaktverbot gilt auch auf den Entsorgungseinrichtungen. Es können immer nur zwei Personen gleichzeitig abladen. Rechnen Sie dadurch mit langen Wartezeiten!
- Bleiben Sie so lange im Auto, bis Sie bei der Abladestelle sind.
- Verwenden Sie Handschuhe, um sich und andere zu schützen.
- Halten Sie sich von anderen fern und vermeiden Sie Gespräche. Es ist immer ein Sicherheitsabstand von 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Die Betreuer können Ihnen somit auch nicht helfen. Aus hygienischen Gründen werden auch keine Hilfsmittel wie Schaufeln, Gabeln oder Besen zur Verfügung gestellt.
- Warten Sie an den Containern, bis Sie diese alleine befüllen können. Vermeiden Sie Begegnungsverkehr an den Treppen und vor den Containern.
- Nutzen Sie die Wochentage zum Entsorgen – nicht nur das Wochenende.
- Halten Sie die öffentlichen Straßen und Verkehrswege frei.
- Folgen Sie den Hinweisen der Betreuer und beachten Sie die Schilder.

Bei Missachtung der Verhaltensregeln müssen die Plätze geschlossen werden.

Helfen Sie mit, damit dies im Sinne derer, die die Entsorgungseinrichtung zeitnah brauchen, nicht erforderlich wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Warthausen



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

#### **Seelsorge in den Pflegeheimen:**

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

#### **Bankverbindung für Spenden:**

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Ferienzeit wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

#### **10. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeits)/Israelsonntag:**

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“  
*Psalm 33, 12*

#### **10. Sonntag nach Trinitatis - 16. August**

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:  
Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

#### **11. Sonntag nach Trinitatis - 23. August**

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:  
Gottesdienst (Pfarrer Albrecht Schmiegl)

#### **12. Sonntag nach Trinitatis - 30. August**

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:  
Gottesdienst (Pfarrer Albrecht Schmiegl)

#### **13. Sonntag nach Trinitatis - 6. September**

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst  
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

## Kath. Kirchengemeinde Warthausen



**Kath. Pfarramt:**

**Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenblatt „Impulse“ bzw. Homepage.

## Veranstaltungen Vereine Organisationen

### Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

#### **17. Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 3. August 2020**

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende **Christine Baur-Braune**, die in diesem Jahr glücklicherweise keine Totenehrung vornehmen musste, erfolgte ihr ausführlicher Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2019.

Sie würdigte sowohl die regelmäßigen Ausfahrten als auch die Aktivitäten in Bezug auf Dekoration, Unterhaltung und die Begleitung der geistlichen und festlichen Höhepunkte.

Nach dem Bericht des Schriftführers und dem Kassenbericht fand die Entlastung des Vorstandes statt, der einstimmig für die gesamte Vorstandschaft erfolgte.

Anschließend nahm Herr Bürgermeister Jautz die notwendigen Neuwahlen vor. Zur Wahl standen:

2. Vorsitzender: **Karl Herzog**  
Beisitzerin: **Margret Zieher**

Beide Mitglieder wurden auf weitere zwei Jahre eingesetzt und bestätigt. Die Wahl wurde von allen angenommen.

Frau **Christine Baur-Braune** richtete abschließend Dankes- und Grußworte an den gesamten Verein und würdigten dabei ausdrücklich die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schlosspark und den unermüdeten Helfern und Aktivisten des Fördervereins zum Wohle der Heimbewohner.

An dieser Stelle noch mal das Motto des Fördervereins, so wie unsere Vorsitzende auf dieser Jahreshauptversammlung daran erinnerte: **Gemeinsam mehr erreichen!**

*Wenn wir einen Menschen glücklich und heiter machen können, so tun wir es, auch wenn er nicht darum bittet (H. Hesse).*

#### **Mundharmonika-Konzert im Garten des Pflegeheims**

Ein musikalisches Potpourri auf Mundharmonika verwandelte am 5. August erneut den Garten des Pflegezentrums in eine Zone des Wohlklangs:

Geschützt unter dem Pavillon und mit gebührendem Abstand harreten die gut **40 Seniorinnen und Senioren**, zusammen mit ihrem **Betreuungspersonal**, sowie den **Helfern des Fördervereins**, voller Ungeduld auf die akustischen Leckerbissen. Und sie wurden wieder mal nicht enttäuscht!

Die dreizehn musikalischen Akteure, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließen, ihre Freizeit zu opfern, um den Bewohnern eine Freude zu machen, gaben abermals ihr Bestes und holten längst Vergessenes in den Erinnerungsschatz der Bewohner zurück. Die einschmeichelnden Weisen, mal melancholisch, mal leichtfüßig, luden zum Mitsingen, oder nur zum Lauschen in andächtiger Stille ein.

Auch musste niemand dursten - für Wasser war gesorgt und Eis aus der Waffel vom Förderverein am Ende der Darbietung sorgte, wie immer, für glückliche Gesichter.





Bezaubernde Klänge ...



... verzauberte Ränge!

Mit einem herzlichen „**Dankeschön**“ verabschiedeten sich die so reichlich Beschenkten von den Meistern auf der Mundharmonika und riefen hinterher:

**„Kommt bald wieder - wir warten auf Euch!“**

## Gartenfreunde Warthausen



### Oktober 2020 „Metzelsuppe Dahoim“ von den Gartenfreunde Warthausen e.V.

Für die treuen Gäste wollen wir auch in diesem Jahr, trotz Corona, eine Metzelsuppe zubereiten.

Nach dem derzeitigen Stand haben wir vorgesehen, am Samstag, den 17.10., und am Sonntag, den 18.10.2020, für Sie eine Metzelsuppe zu kochen. Allerdings wird es eine Metzelsuppe zum Abholen sein. Sollte jemand keine Möglichkeit zum Abholen haben, sprechen Sie mit uns, wir finden einen Weg für die Belieferung. Rechtzeitig, Anfang Oktober, erhalten Sie von uns eine Bestell-Liste mit den verschiedenen Speisen. Die Bestellungen können telefonisch bzw. per E-Mail erfolgen, die Daten werden am Tag nach der Metzelsuppe komplett gelöscht.

Dies ist eine Vorankündigung und wir gehen davon aus, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

## Liederkranz

### Treffen am Freitag, 14.08.2020

Liebe Sängerinnen und Sänger, da uns die Corona-Pandemie ein Singen immer noch unmöglich macht, wollen wir uns am **Freitag, 14.08.2020, 15:00 Uhr** zu einem gemütlichen Beisammensein im **Passarelli in Warthausen** treffen. Wir hoffen, dass sich eine nette Runde zusammenfindet und freuen uns auf ein unterhaltsames Wiedersehen.

## Musikverein Warthausen



Am Dienstag, den 18.08.2020, werden wir bei schönem Wetter wieder eine Probe um 19.30 Uhr auf dem Schuldhof machen. Schaut bitte für regelmäßige Updates in die MVW Gruppe.

## TSV Warthausen



### Abteilung Turnen

#### Neue Kurse ab Oktober

#### Fitness Dance

Der TSV Warthausen bietet ab 1. Oktober wieder Fitness Dance an. Voraussetzungen gibt es keine. Wir werden uns eine Stunde zu unterschiedlichen Musikrichtungen bewegen. Schwerpunkt ist das Bewegen zur Musik, verbunden mit Fitnessübungen. Der Kurs findet **donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen** statt.

Anmeldung bei Yvonne Zell unter 015758858018 oder per E-Mail unter [yroether@web.de](mailto:yroether@web.de) oder [turnen@tsv-warthausen.de](mailto:turnen@tsv-warthausen.de).

Für TSV-Mitglieder ist das Ganzjahresangebot kostenlos. Natürlich kann man auch 1 - 2 x zum Schnuppern vorbeikommen. Voraussichtlich bieten wir die Teilnahme auch für Nichtmitglieder an. Details folgen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

#### Tanzkurs ab Oktober 2020

Sie sind begeistert vom Tanzen und suchen mit Ihrem Partner ein gemeinsames Hobby? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir starten im Oktober 2020 ein Tanzkurs über ein halbes Jahr (20 Stunden) und fangen bei den Grundlagen der einzelnen Tänze an, so dass wir am Ende ein breites Spektrum an Tänzen und Figuren erlernt haben.

Voraussetzungen gibt es keine, auch keine Altersbeschränkung. Sie tanzen gerne und haben keinen Partner? Kein Problem, melden Sie sich doch bei der Trainerin Yvonne Zell unter folgender Nummer: 015758858018 oder per E-Mail unter [yroether@web.de](mailto:yroether@web.de) oder [turnen@tsv-warthausen.de](mailto:turnen@tsv-warthausen.de). Wir werden sehen, ob wir einen Tanzpartner finden und den Kontakt herstellen. Der Kurs findet **freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen** statt (außer in den Schulferien). Die Kosten belaufen sich für Mitglieder auf 80 € für den Halbjahreskurs (20 Stunden) und für Nichtmitglieder auf 100 € pro Kurs.

Anmeldungen bitte bis zum 30.09.20

Wir freuen uns auf Sie.

30

Zone

**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**



## Sonstige Mitteilungen



### Landratsamt Biberach

Europäischer Sozialfonds (ESF)

**Fördermittel für das Jahr 2021 können ab sofort beantragt werden**

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte im Jahre 2021 180.000 Euro zugewiesen. Einen Förderantrag können Träger von Einrichtungen, die Maßnahmen zur Qualifizierung von Menschen, die von Arbeitslosigkeit und/oder Armut bedroht sind, anbieten, bis Mittwoch, 30. September 2020 bei der Landeskreditbank in Stuttgart stellen. Gefördert werden Projekte im Landkreis Biberach.

Der regionale Arbeitskreis hat im Mai festgelegt, dass Anträge bestimmte Förderziele des vom Land erstellten operationellen Programms erfüllen müssen. Es handelt sich um folgende zwei alternative Ziele:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Für das Förderjahr 2021 stehen dem Landkreis Biberach 180.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfond zur Verfügung. Davon sind bereits 75.600 Euro aufgrund einer in 2019 bewilligten Projektförderung für die Jahre 2020 und 2021 gebunden. Für weitere Projekte im Jahr 2021 steht daher ein Restbetrag von insgesamt 104.400 Euro zur Verfügung. Bis zu diesem Betrag können neue Projektanträge eingereicht werden.

Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projekthinhalte und das vorgesehene Projektantragsverfahren sind in der Ausschreibung enthalten. Die Ausschreibung kann kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Herrn Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Telefon 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter

<https://www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/esf.html> abgerufen werden

Herr Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung.

Anträge können ab sofort bis einschließlich 30. September 2020 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN zentral bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg ([www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de)) zum Abruf bereit. Auf dieser Internetseite können auch das Operationelle Programm und weitere Informationen zum ESF abgerufen werden.

### Aktionstag zum Weltalphabetisierungstag 2020

Anlässlich des diesjährigen Weltalphabetisierungstages können sich Interessierte am 9. September 2020 auf dem Biberacher Wochenmarkt zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung informieren.

Die Mitarbeiter\*innen des Stadtteilhaus Gaisental, der vhs Biberach und des Regionalen Bildungsbüros sind ab 8 Uhr mit einem Infostand auf dem Biberacher Wochenmarkt vertreten und geben Auskunft über Kursangebote und Veranstaltungen im Landkreis Biberach.

Ergänzt wird der Aktionstag mit einem speziellen Angebot der Arbeitsagentur und des Jobcenters. Menschen mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen erhalten an diesem Tag Hilfe bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen und bei der Stellensuche. In den zentral gelegenen Räumen der VHS Biberach unterstützen Mitarbeiter\*innen der Arbeitsagentur und des Jobcenters zwischen 9 und 16 Uhr z. B. beim Verfassen von Anschreiben und Lebenslauf. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Ton, Stein und Lehm: Spannendes zu den Naturmaterialien im Museumsdorf

Am Sonntag, 16. August, können Besucherinnen und Besucher die Arbeit der Steinmetzin Angelika Sproll im Museumsdorf erleben und spannende Vorführungen zum Thema Lehm sehen. Die Kinder können außerdem mit ihren Eltern in einer kurzweiligen Familienführung das Museumsdorf ganz neu kennenlernen.

### Schrift in Stein hauen und Lehmwände bauen

An diesem Sonntag dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um die Werkstoffe Ton, Stein und Lehm. Lehm wurde schon in der Steinzeit als Baumaterial verwendet und auch in den Fachwerkhäusern des Museumsdorfs verbaut. Interessierte können erfahren, wie man mithilfe von Lehm eine Wand erbaut - eine Bauweise, die sich heute wieder zunehmender Beliebtheit erfreut, da Lehm für ein sehr gutes Raumklima sorgt. Außerdem zeigt die Steinmetzin den Besucherinnen und Besuchern ihr spannendes Gewerk und führt vor, wie man Schrift in Stein haut. Und die kleinen Besucherinnen und Besucher können selbst kreativ werden und Ton modellieren.

### Sonderführungen für Familien

Das Museumsdorf bietet am Sonntag eine Sonderführung speziell für Familien an. Mit der Museumspädagogin entdecken die großen und kleinen Teilnehmer auf unterhaltsame und kindgerechte Weise die schönsten Ecken des Museumsdorfs und erfahren spannende Geschichten aus dem Leben der früheren Bewohner der historischen Häuser. Dabei stehen vor allem der Alltag und die Aufgaben der Kinder damals im Mittelpunkt. Die Führungen finden um 11 und 14 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Situation wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage [www.Museumsdorf-Kürnbach.de](http://www.Museumsdorf-Kürnbach.de) oder telefonisch unter 07351 52-67 84. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt köstliche Backwaren aus dem historischen Backhäusle, die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem wunderschönen Biergarten ist geöffnet, und beim Imbissstand Dressel gibt es leckere Kässpätzle und Schupfnudeln.

## Gemeinde Hochdorf

### Landkreis Biberach

Die Gemeinde Hochdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren gemeindeeigenen Kindergarten Hochdorf eine

### Kindergartenleitung (80 % - 100 %)

Aufgabenbereich:

- Als Leitung obliegt Ihnen die pädagogische, organisatorische und administrative Steuerung der Kindertageseinrichtung, in der Kinder in drei Gruppen von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Dazu gehören unter anderem
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes
- Dienstplanerstellung
- Zeiterfassungs- und Urlaubsplanung des Ihnen unterstellten Personals sowie das Führen von Mitarbeitergesprächen und Überwachung der Ausbildung
- Abrechnungswesen und Budgetüberwachung im Kindergartenbereich
- Unterstützung der Verwaltung bei den Anmeldungen, Platz-zuteilungen und Qualitätssicherung.

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 Abs. 6 i. V. m. Abs. 2 KiTaG
- Kompetenzen im Bereich der pädagogischen, organisatorischen und administrativen Steuerung eines Kindergartens
- In Ihrer Führungsrolle sind Sie kooperativ, kommunikativ und konfliktfähig. Sie können andere für Ihre Ideen und Vorhaben begeistern und sind umsetzungsstark.
- sicheres und kompetentes Auftreten
- Freude am Umgang mit Kindern und der Zusammenarbeit mit den Eltern
- gute Kenntnisse in den Microsoft-Office Programmen





- Sie sind mit der Bedeutung und den Begrifflichkeiten der Betriebserlaubnis vertraut.
  - Berufserfahrung im Leitungsbereich wäre wünschenswert
- Wir bieten Ihnen
- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
  - ein aufgeschlossenes Team,
  - regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
  - Leitungsfreistellung
  - regelmäßige Teamfortbildungen und Austauschrunden mit den anderen Leiterinnen sowie dem Träger
  - Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD (SuE) in S13

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. August 2020 an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf. Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Hauptamtsleiterin Frau Fritz unter Tel. 07355 9302-14 zur Verfügung. Informationen finden Sie zudem unter [www.gemeinde-hochdorf.de](http://www.gemeinde-hochdorf.de). Wir freuen uns auf Sie!

## Kindertag bei der Öchsle-Museumsbahn

### Zauberer Jo Brösele sorgt für Spaß und Unterhaltung

Am Sonntag, 16. August, stehen bei der Öchsle-Museumsbahn die Kinder im Mittelpunkt. Das Öchsle lädt erstmals zu einem speziellen Kindertag ein.

Am Kindertag fahren alle Kinder bis einschließlich 14 Jahren gratis mit dem Öchsle und erhalten zusätzlich noch ein kleines Geschenk. Und die Verantwortlichen des Öchsle haben sich noch ein besonderes Schmankerl ausgedacht: Bei allen Fahrten wird der bekannte Zauberer Jo Brösele die Fahrgäste und dabei natürlich insbesondere die Kinder mit seinen Späßen und Zaubereien unterhalten.

Bei den Fahrten des Öchsle wird weiterhin kein Speisewagen mitfahren. Die Passagiere können sich aber wie bisher während der Aufenthaltszeiten auf dem Bahnsteig am Bahnhof in Ochsenhausen mit Speisen und Getränken versorgen.

Eine Reservierung wird auch für Einzelpersonen empfohlen. Vor der Fahrt werden die Kontaktdaten erhoben. Ein Mund-/Nasenschutz ist verpflichtend zu tragen und die Fahrgäste müssen sich beim Einsteigen die Hände desinfizieren.

**INFO:** Das Öchsle fährt bis 11. Oktober an allen Sonntagen zu den gewohnten Abfahrtszeiten ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Zudem seit 6. August auch donnerstags. Eine Reservierung wird dringend empfohlen unter Telefon 07352 922026. Für Kurzentschlossene ist die Mitfahrt natürlich auch ohne Reservierung möglich.

Weitere Infos unter [www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de).

Text Michael Mader

## Bundesagentur für Arbeit

### Ausbildungsprämie sichern

Ab sofort können Ausbildungsbetriebe mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für eine Ausbildungsprämie im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“ erfüllen und diese beantragen. Auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) werden die dafür notwendigen Informationen und Antragsformulare zum Download angeboten. Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ will die Bundesregierung kleine und mittelständische Ausbildungsbetriebe in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation unterstützen und sie dazu motivieren, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrecht zu erhalten und jungen Menschen die Fortführung und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen. Dazu Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm: „Es ist entscheidend, dass das Ausbildungsniveau auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hoch bleibt. Jeder Ausbildungsplatz weniger bedeutet für Ausbildungssuchende eine fehlende Zukunftschance und für Unternehmen eine fehlende Fachkraft von Morgen.“

Gefördert werden Unternehmen, die von der Corona Krise betroffen sind und weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen. Ziel ist

es, Ausbildungsplätze zu erhalten, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen, Kurzarbeit für Auszubildende zu vermeiden und die Übernahme bei Insolvenzen zu begünstigen. Gefördert werden Ausbildungsverhältnisse, die im Zeitraum vom 01.08.2020 bis 15.02.2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämien erhalten die Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist.

Regionaler Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm.

Kontakt: 0731 160-666 oder [ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit können sich Unternehmen über die Voraussetzungen und die Beantragung der Förderung informieren. Hier finden Interessierte nicht nur Informationen zum Programm, sondern auch alle Antragsformulare sowie Vordrucke der zuständigen Kammern und Ausfüllhilfen für die Anträge. Unternehmen können mit wenigen Klicks prüfen, ob diese Förderung oder weitere Förderungen im Rahmen des Bundesprogramms für sie in Frage kommen.

### Infokasten Ausbildungsprämie

Das Förderprogramm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Als KMU gelten Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten. Dabei wird die Zahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten zum Stichtag 29. Februar 2020 zugrunde gelegt.

Für die Förderung kommen KMU infrage, die wie folgt ausbilden:

- in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen,
- in Ausbildungsberufen nach dem Pflegeberufe-, Krankenpflege- und/ oder Altenpflegegesetz oder
- in den praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, die bundes- und landesrechtlich geregelt sind.

### Die Ausbildungsprämien

- 2000 € nach Ablauf der Probezeit für Unternehmen, die ihr Ausbildungsniveau beibehalten haben (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)
- Für jeden Ausbildungsvertrag, der das Durchschnittsniveau übersteigt, erhalten Betriebe eine einmalige Prämie von 3000 €.
- Förderung mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung, wenn Kurzarbeit während Ausbildung vermieden wird. Die gilt bei Betriebsausfällen zu mindestens 50 Prozent und befristet bis zum 31.12.2020
- Unternehmen, die Azubis von Betrieben übernehmen, die aufgrund der Pandemie Insolvenz anmelden mussten, erhalten eine Prämie von 3000€.

[www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern)

## AOK Baden-Württemberg

### Impetigo contagiosa - die häufigste und ansteckendste Hautkrankheit bei Kindern

Das feuchtwarme Sommerklima ist die Lieblingsjahreszeit so mancher Bakterien. Auch die Ausbreitung der Impetigo contagiosa hat in den warmen Monaten des Jahres ihren Höhepunkt. Die Bezeichnung Impetigo contagiosa dürften viele Eltern nicht kennen, das Erscheinungsbild dagegen schon. Denn die Erkrankung ist die häufigste Hautinfektion bei Kindern. Da sie hoch ansteckend ist, breitet sie sich in Kindergärten und Schulen besonders schnell aus. Klassische Symptome sind gefüllte Bläschen und honiggelbe Krusten.

Eiter-, Borken- oder Grindflechte - die bakterielle Hautinfektion ist unter zahlreichen Namen bekannt. „Das auffallendste Merkmal der Impetigo sind die honiggelben Krusten auf rotem Grund“, sagt Dr. Gudula Kirtschig, Hautärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Es wird zwischen einer kleinblasigen und einer großblasigen Variante unterschieden. Beide Formen beginnen zunächst mit roten Flecken überwiegend im Gesicht. Auf den Flecken bilden sich rasch mit Flüssigkeit gefüllte Bläschen, die mehr oder weniger groß sein können und anschließend platzen und verkrusten. Diese Krusten haben eine charakteristische gelbe Farbe.“ Die Erkrankung wird durch Bakterien verursacht. Meist werden Staphy-



lokokken gefunden, aber auch Streptokokken sind als Auslöser bekannt. Die Erreger werden durch Schmierinfektion bei direktem Hautkontakt zwischen Personen übertragen. Aber auch eine indirekte Ansteckung über infizierte Gegenstände wie Kleidung oder Spielsachen ist möglich. Daher breitet sich die Impetigo besonders rasch dort aus, wo viele Kinder zusammenkommen. In der Region zählt die AOK Ulm-Biberach jährlich rund 600 Versicherte, die sich aufgrund der Hautinfektion in ärztliche Behandlung begeben. Landesweit registriert die AOK Baden-Württemberg pro Jahr 13.000 bis 14.000 Erkrankungen. Am häufigsten betroffen sind Kindergarten- und Schulkinder im Alter von einem bis neun Jahren.

„Bei konsequenter Behandlung heilt die Impetigo contagiosa in der Regel folgenlos aus. Die Rötung verschwindet und die Krusten fallen ab“, so Dr. Kirtschig. „Die Erkrankung ist so lange infektiös, bis die offenen, eitrigen Hautstellen abgeheilt sind.“ Um eine Ausbreitung auf den ganzen Körper zu vermeiden, sollte Kratzen unbedingt vermieden werden. Damit die Möglichkeit des Kratzens und somit einer Weiterverbreitung reduziert wird, sollten die Fingernägel der Betroffenen möglichst kurz geschnitten werden. Hygienemaßnahmen können ebenfalls das Infektionsrisiko senken. Dazu zählen unter anderem häufiges Händewaschen und getrenntes Benutzen von Handtüchern. Außerdem sollten Kleidung, Bettwäsche und Handtücher, die mit der erkrankten Person in Berührung standen, nach Gebrauch heiß gewaschen werden. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt können desinfizierende Mittel und lokale Antibiotika die Hygienemaßnahmen unterstützen. Um eine Verbreitung der Impetigo contagiosa zu verhindern, bestehen nach dem Infektionsschutzgesetz für Erkrankte besondere Regeln in öffentlichen Einrichtungen: So dürfen erkrankte Kinder beispielsweise keine Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen besuchen, bis ärztlich bestätigt ist, dass sie nicht mehr ansteckend sind. Außerdem müssen Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich das Gesundheitsamt benachrichtigen, wenn in ihrer Einrichtung betreute Personen oder Beschäftigte erkrankt sind.

## Eich- und Beschusswesens Baden-Württemberg

### Verbraucherschutz durch eichen, überwachen und prüfen - Der Jahresbericht des Eich- und Beschusswesens Baden-Württemberg stellt die Ergebnisse 2019 dar.

„Verbraucherinnen und Verbraucher aber auch Unternehmen müssen sich 24 Stunden am Tag darauf verlassen können, dass Messgeräte, wie beispielsweise Wasserzähler, richtig funktionieren und in Verpackungen auch genau so viel drin ist wie draufsteht. Und genau dafür sorgt der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen, wie der Jahresbericht eindrucksvoll zeigt“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg, kurz EBBW, leistet mit seinen rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz. Durch die Eichungen, Überwachungen und Prüfungen können sich Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg unter anderem auf richtige Messwerte im geschäftlichen Verkehr verlassen. Der nun vorliegende Jahresbericht stellt alle Tätigkeitsfelder und die Ergebnisse des Landesbetriebs im vergangenen Geschäftsjahr dar. Verschiedenste Messegrößen wie beispielsweise Taxameter, Straßenzapfsäulen oder Waagen unterliegen der gesetzlichen Eichpflicht. 2019 wurden insgesamt 160.000 dieser Messgeräte durch den Landesbetrieb geeicht. Dabei haben rund 4,1 Prozent der Geräte die Prüfung nicht bestanden. Ebenso wurde eine Vielzahl von Überwachungsaktionen durchgeführt. Hierzu gehörte unter anderem die Kontrolle der Füllmenge von sogenannten „Fertigpackungen“. Das sind vorverpackte Waren wie Kosmetika, Wurst oder Getränkeflaschen. Bei den ca. 2600 durchgeführten Aktionen lag die Beanstandungsquote bei 14,5 Prozent.

Neben den Eichungen, Überwachungen, Waffen- und Sicherheitsprüfungen wirft der Jahresbericht auch einen Blick auf die Herausforderungen der Zukunft. Das zentrale Thema ist das Projekt „Vision und Mission 2020+“, denn das Zeitalter der vierten industriellen Revolution hat längst auch im EBBW Eingang erhal-

ten. Nach wie vor müssen beispielsweise die neuen interaktiven Messgeräte für Wasser, Strom oder Gas, die sogenannten „Smart Meter“, alle gesetzlichen, technischen und datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten. „Darauf sind wir im EBBW bestens vorbereitet, und begegnen systematisch diesen Herausforderungen mit unserem Projekt“, so Uwe Alle, Leiter des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen. Das bedeutet, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher sich heute und auch in Zukunft auf richtige Messwerte verlassen können.

Bei der zweiten Säule des Landesbetriebs, dem Beschussamt in Ulm, handelt es sich um die einzige Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik in Baden-Württemberg. Das Beschussamt ist weltweit eines der modernsten Institute dieser Art. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überprüften im vergangenen Jahr rund 3200.000 Waffen auf ihre Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Der vollständige Jahresbericht des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen für das Geschäftsjahr 2019 ist online unter [www.rp-tuebingen.de/einsehbar](http://www.rp-tuebingen.de/einsehbar).

#### Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Dieser sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donauessingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Ulm durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die Einhaltung der Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes. Weiterhin sorgt der Landesbetrieb mit seinem Beschussamt in Ulm für die Einhaltung der Anforderungen des Waffen- und Beschussgesetzes. Durch die Prüfung von Waffen und Munition wird die Sicherheit von Jägerinnen und Jäger sowie Sportschützinnen und Sportschützen gewährleistet.

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Keine Reise - kein Geld?

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen verschiedene Reiseunternehmen vor

- Wird eine Reise oder ein Flug wegen Corona storniert, müssen Reisende bereits gezahltes Geld zurückerhalten
- Die gesetzliche Frist für die Rückzahlung beträgt bei Flügen 7 und bei Pauschalreisen 14 Tage

*Findet eine Reise coronabedingt nicht statt, müssen Anbieter den Reisepreis zurückerstatten. Viele Reisen waren wegen der Pandemie nicht möglich, Anbieter haben zahlreiche Flüge, Unterkünfte und Pauschalreisen storniert. Massive Probleme gibt es jedoch bei der Rückzahlung: Verbraucher warten oft monatelang auf ihr Geld. Manche Anbieter versuchen auch, sich mit Tricks und falschen Informationen vor der Zahlung zu drücken. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht in mehreren Fällen dagegen vor. Die Vorfreude auf den Urlaub war bei vielen Verbrauchern groß - so lange bis Corona kam und die Aussicht auf den Urlaub gehörig vermieste. Einreisestopps und Reisewarnungen sorgten dafür, dass Flüge und Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Die Folge: Anbieter stornierten die Reisen, verweigern nun aber die Rückzahlungen, auch wenn sie eigentlich zur umgehenden Erstattung verpflichtet sind.*

In den letzten Wochen und Monaten erhielt die Verbraucherzentrale wöchentlich hunderte Beschwerden über das Verhalten vieler Reiseanbieter. In manchen Fällen verlangten Anbieter von Verbrauchern „Umbuchungs- oder Stornokosten“ oder behielten die Reisegelder gänzlich ein. Andere Anbieter buchten Kunden ungefragt um, oder verschickten „Zwangsgutscheine“ und begründeten ihr Vorgehen mit falschen juristischen Grundlagen. „Selbst die Kunden, die mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden waren und ihr Geld zurück forderten, warten noch heute auf die Rückerstattung des Reisepreises,“ berichtet Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Auch Urlaubern, die aufgrund der geänderten Reisebedingungen, der mit Corona verbundenen unsicheren Lage und der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes von sich aus ihre Reise stornierten, verweigern Veranstalter oft eine Rückzahlung.





### Rückzahlung ist Pflicht

„Die Rückzahlungspflichten sind klar geregelt“, erklärt Buttler, „Kunden haben einen Anspruch auf Rückerstattung ihres Flugpreises innerhalb von sieben Tagen. Bei Pauschalreisen beträgt die Frist für die Rückerstattung 14 Tage.“

Doch daran halten sich derzeit nur wenige Anbieter, im Gegenteil. „Leider erleben wir in der gesamten Reisebranche, dass viele Anbieter Verbraucher bewusst über ihre Rechte täuschen, um eine Rückzahlung der zustehenden Reisegelder zu vermeiden. Dies ist klar unzulässig.“ Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat daher bereits gegen 14 Anbieter juristische Schritte eingeleitet, ein Verfahren konnte schon erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir gehen hier konsequent gegen dieses unlautere Verhalten vor. Reisende müssen sich nicht hinhalten oder mit Gutscheinen abspesen lassen“, so Buttler weiter.

#### Links zum Thema:

- Podcast: Durchleuchtet - der Verbraucherkfunk „Reiserücktritt“
- Weltweite Corona-Reisewarnung bleibt bestehen - mit Ausnahmen

## DRK-Kreisverband Biberach

### DRK startet Therapiehundegruppe

Der DRK-Kreisverband Biberach startet sein neues Projekt: die DRK-Therapiehunde, eine Gruppe speziell für Hundehalter. Sie werden gemeinsam mit ihren Hunden dafür ausgebildet, therapeutische Besuche zu machen - beispielsweise in Kindergärten und Schulen, bei Senioren und Menschen mit Behinderung, im Hospiz oder auch beim Kinderferienprogramm. Im Herbst beginnt der erste Kurs der Therapiehunde-Ausbildung, für den aktuell noch Teilnehmer gesucht werden.

„Arbeit mit Therapiehunden ist weit mehr als nur Kraulen“, sagt Carmen Rommel, eine der beiden Trainerinnen der Gruppe. Aber mit Kraulen hat es natürlich trotzdem zu tun: weil es einfach guttut, einen Hund zu streicheln. Das lässt sich auch medizinisch nachweisen. Wer streichelt, schüttet normalerweise das Hormon Oxytocin aus, das auch Glückshormon genannt wird. Dieses Hormon macht Menschen ruhiger, ihr Stresslevel sinkt. Indem man gezielt Tiere als Helfer einsetzt, kann man Ängste oder Einsamkeit abbauen, Sozialkontakte erleichtern, Sinnesreize anbieten, Spiel und Bewegung anregen.

Deswegen können Therapiehunde in vielen Konstellationen sinnvoll eingesetzt werden, speziell bei Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Der DRK-Kreisverband wird die ehrenamtlichen Besuche künftig organisieren und koordinieren: „Mit Tieren lässt sich therapeutisch einiges erreichen - beispielsweise entstehen in Senioreneinrichtungen vergnügte Situationen, die es dort im Alltag ohne Hund sonst nicht gäbe“, erklärt Daniela Ruf, Leitung der Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Biberach. „Oder denken wir an Kindergruppen - auch hier können die Erlebnisse mit einem Hund etwas bewirken und Entwicklungsprozesse unterstützen.“

Aktuell werden weitere geeignete Teams für die Therapiehundegruppe gesucht. Denn Ende September startet der erste Kurs der DRK-Therapiehundeausbildung, den Carmen Rommel gemeinsam mit einer zweiten Trainerin anleitet. Die Kurstermine verteilen sich über die Oktober-Wochenenden, der Kurs endet mit einer gemeinsamen Prüfung.

Wer sich dafür interessiert, wird vorab persönlich beraten und zusammen mit dem Hund zu einem Eignungstest eingeladen. Für die Ausbildung sollten die Hunde zwischen zwei und sechs Jahre alt, möglichst stressresistent und auch sehr menschenbezogen sein. Auch sollten sie die Grundkommandos schon beherrschen. Listenhunde sind generell ausgeschlossen. Wichtig ist zudem die fachliche Abgrenzung: Therapiehunde sind weder Assistenzhunde noch Rettungshunde - es geht um völlig andere Eigenschaften, und entsprechend anders ist auch die Ausbildung.

Trainerin Carmen Rommel ist selbst langjährige Hundehalterin. Carmen Rommel hat mit ihrer jungen Golden-Retriever-Hündin Indie bereits zwei Therapiehunde-Ausbildungen absolviert. Dabei sind sie und Indie noch ein ganzes Stück enger zusammengewachsen, berichtet sie: „Es werden ja der Mensch und der Hund

gemeinsam ausgebildet, es geht immer ums Team. Unsere Kommunikation ist seither noch besser.“

Indie, die Hündin von Carmen Rommel, liebt Kinder. Deswegen lässt sie sich auch nicht stressen, wenn beispielsweise ein Kind auf sie zu rennt und ihr ungestüm um den Hals fallen will. Bei Indie geht so etwas, bei unausgebildeten Hunden könnte es gefährlich werden. Das wird sich auch das etwas ungestüme Kind merken, weil Carmen Rommel es gut erklärt: „Auch kleinen Kindern kann man vermitteln, dass jeder Hund eine eigene Persönlichkeit ist, auf die wir Rücksicht nehmen müssen.“

Indie hat gelernt, was die angehenden Therapiehunde ebenfalls lernen sollen: wie man im Altenheim im Gang jemandem ausweicht, wie man auf ein Podest sitzt und dort freundlich sitzenbleibt, damit Rollstuhlfahrer die Hunde streicheln können. Indie kann mit einem großen Schaumstoff-Würfel würfeln, das belebt eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“. Der Würfel eignet sich auch prima, um mit Kindern kleine Rechenaufgaben zu machen. Während der Ausbildung und gemeinsam in der Gruppe üben die Teams aus Mensch und Hund noch viele weitere Elemente, die sie bei ihren Besuchen einsetzen können, beispielsweise einen kleinen Hindernis-Parcours oder das Hundequiz. Hinzu kommen wichtige Verhaltensregeln sowie medizinisches Grundwissen über Hunde und Menschen.

Wer sich in dieser Gruppe engagiert und ehrenamtlich einbringt, dem will der DRK-Kreisverband auch etwas bieten: Die Kosten für die hochwertige Ausbildung werden übernommen. Die Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig, auch für gemeinsame Aktivitäten. Die Hunde können sich miteinander austoben, die Menschen untereinander austauschen. Daniela Ruf sagt: „Wer erst mal reinschnuppern und erste Erfahrungen machen will, ist in der Gruppe ebenfalls herzlich willkommen. Das gilt auch für Hunde unter zwei Jahren.“

#### INFO:

Weitere Informationen über den Kurs und für interessierte Einrichtungen bekommt man beim DRK-Kreisverband Biberach bei Daniela Ruf (Telefon: 07351 1570-32, E-Mail: daniela.ruf@drk-bc.de). Die Kosten für den Kurs übernimmt der DRK-Kreisverband Biberach unter der Voraussetzung, dass die Kursteilnehmer sich anschließend beim Therapiehund-Projekt des DRK-Kreisverbands engagieren.

## Regierungspräsidium Tübingen

### Kirsten Boie - eine Buchausstellung zum 70. Geburtstag

*Die Ausstellung ist vom 18. August bis 11. September 2020 in der Stadtbücherei in Riedlingen zu sehen.*

„So etwas muss man als Kind erleben, wie man in einer Geschichte abtaucht und alles drum herum vergisst!“ sagt die Hamburger Autorin und Ehrenbürgerin Kirsten Boie, eine der renommiertesten und vielseitigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Anlässlich von Kirsten Boies 70. Geburtstag bietet eine vom Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen erstellte Buchausstellung einen unterhaltsamen Überblick über das umfangreiche Werk der beliebten und erfolgreichen Autorin.

Die Ausstellung wird von Originalillustrationen von Katrin Engelking und Jutta Bauer umrahmt.

Interessierte können die Ausstellung vom 18. August bis zum 11. September 2020 in der Stadtbücherei in Riedlingen zu den bekanntesten Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse [www.rt.fachstelle.bib-bw.de](http://www.rt.fachstelle.bib-bw.de) zu finden. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

#### Hintergrundinformationen zu Kerstin Boie:

Kirsten Boie wurde am 19. März 1950 in Hamburg geboren. Nach der Schule studierte sie Germanistik und Anglistik und promovierte im Fach Literaturwissenschaft über die frühe Prosa Bertolt Brechts. Sie arbeitete als Lehrerin an einem Gymnasium und wechselte auf eigenen Wunsch später an eine Gesamtschule. 1983 adoptierte sie mit ihrem Mann ihr erstes Kind und schrieb, inspiriert durch ihre eigene Situation, ihr erstes Kinderbuch „Paule ist ein Glücksgriff“. Ihr Debüt wurde gleich ein großer Erfolg und vielfach ausgezeichnet.



Inzwischen sind von Kirsten Boie weit mehr als hundert Bücher erschienen, die von ihrer enormen literarischen Vielseitigkeit, großem Einfühlungsvermögen, vor allem aber von ihrem sozialen Engagement Zeugnis geben.

Zwei Dinge sind Kirsten Boie beim Schreiben besonders wichtig: Zum einen, dass Literatur für Kinder immer auch Literatur sein sollte. Zum anderen, dass darüber nicht vergessen wird, an wen sie sich richtet, dass sie also Literatur für Kinder ist. „Bei dem Spagat zwischen beiden Anforderungen rutsche ich sicherlich einmal mehr zur einen, einmal zur anderen Seite hin aus. Aber hier die richtige Balance zu suchen, ist es gerade, was das Schreiben für Kinder für mich so aufregend macht.“

2007 wurde Kirsten Boie für ihr Gesamtwerk mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

2015 gründet Kirsten Boie die „Möwenweg-Stiftung“, um Kindern in Swasiland zu helfen.

2018 initiierte Kirsten Boie die sogenannte Hamburger Erklärung, in der es heißt: „Jedes Kind muss lesen lernen!“

2020 wird erstmals der Kirsten-Boie-Preis der Hamburger Literaturstiftung vergeben.

### Verband Katholisches Landvolk e.V.

#### Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **7. und 8. November 2020** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Termin: **Sa 7. - So 8.11.2020** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Für Anmeldung und weitere Informationen melden Sie sich bitte beim:

Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: [vkf@landvolk.de](mailto:vkf@landvolk.de)



*Ist Ihr Hund bei der  
Gemeinde angemeldet?*

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)

Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

#### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Urlaub machen in Deutschland:



Sie suchen ein Haus oder eine Wohnung?

Inserieren Sie online!

Jetzt reinklicken:

» [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de) «



## Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie den Neubau des  
Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77

Stichwort: KINDGESUND, [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Bethel 



ÄRZTE

**Susanne Meier**  
**Fachärztin für**  
**Allgemeinmedizin**

Mälzerstraße 4 · 88447 Warthausen  
 Telefon 07351 - 5 87 87 37

**Wir haben Urlaub**  
**vom 24.08.2020 - 14.09.2020**

**Die Praxis Dr. Burger und Dr. Maier-Bader ist**  
**vom 31.08. bis zum 04.09.2020 geschlossen.**

Vertretung:

Praxis Dr. Rothenbacher / Dr. Ströbele / Dr. Zukunft  
 und das Ärztehaus Hochdorf

GESUNDHEIT



- Seniorentagespflege
- Persönliche Betreuung
- Vielfältige Aktivitäten
- Familiäre Atmosphäre

**Wussten Sie, dass eine sinnvolle Tätigkeit glücklich macht? Wir suchen immer ehrenamtliche Helfer\*innen.**

Tagestreff in Birkenhard

Tagestreff in Hochdorf

Tagestreff in Schemmerhofen

Haldenweg 7  
 88447 Birkenhard  
 Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Hauptstraße 33  
 88454 Hochdorf  
 Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Industriestraße 23  
 88433 Schemmerhofen  
 Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter [www.tagestreff.de](http://www.tagestreff.de)

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
  - Hauswirtschaftliche Versorgung
  - Behandlungspflege
  - Einzelschulungen für Pflegende
  - 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel  
**Krankenpflegedienst**

**Kontakt: Herr Johannes Sippel**

**Ambulante Alten- und Krankenpflege**  
 Höllweiherstr. 7  
 88433 Schemmerhofen

**Tel 07356 / 91973**  
 pflegedienst.sippel@cityweb.de  
 www.pflegedienst-sippel.de



**Weniger ist leer.**



Mitglied der **Brot für die Welt**

STELLENANGEBOTE



**Wir suchen Zusteller/innen**

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.  
 Tel: 0751 2955-1666  
 E-Mail: [info@merkuria.com](mailto:info@merkuria.com)

**Schwäbische Zeitung**

Merkuria Zustelldienst  
 Biberach GmbH & Co. KG  
 Marktplatz 35, 88400 Biberach  
**www.merkuria.com**



GESCHÄFTSANZEIGEN

**Maler Philipp**  
**Ihr Malermeister**

Birkenharder Straße 37  
 88447 Warthausen

Tel. 07351 802758  
 Fax 07351 802762  
 Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

[www.swu.de/schwabengas-bonus](http://www.swu.de/schwabengas-bonus)



Träumst du schon vom Winter?

Wärme wie im Sommer mit SWU SchwabenGas.

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm  
Verlass dich drauf.

**+ 100€**  
Bonus geschenkt!

**MALER FORLEO**

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04663416  
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

**Die 1. Adresse...**

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

Bestattungshaus  
**Strobl**



*Rat und Hilfe im Trauerfall*  
*Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!*

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach  
Telefon 07351 - 2011

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Nichts ist so ansteckend wie gute Ideen zur richtigen Zeit.

Ich komme da quasi aus einem Risikogebiet.



**OG**  
Grafik · Text · Ideen  
Regional vom Freiberufler  
[www.otto.graphics](http://www.otto.graphics)  
10% Rabatt für Neukunden